

Inhalt

EINLEITUNG.....	9
I. ARMAND JEAN DU PLESSIS DE RICHELIEU: VON DER GEBURT BIS ZUR ANKUNFT ALS BISCHOF IN DER DIÖZESE LUÇON (1585-1608).....	13
1. Die Vorfahren der du Plessis.....	13
2. Frankreich gegen Ende des 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts.....	18
3. Richelieus Eltern.....	46
4. Armand Jean du Plessis de Richelieu: Kindheit und Jugend.....	61
5. Richelieus Aktivitäten bis zur Investitur als Bischof und zu seiner Ankunft in Luçon.....	71
II. VOM BISTUM LUÇON INS ZENTRUM DER MACHT (1608-1624).....	80
1. Richelieus Wirken im Bistum Luçon.....	81
2. Aufbau eines Netzwerks von Freunden, Klienten, einflußreichen Persönlichkeiten, Informanten und „Parteigängern“.....	107
3. Die Königin-Regentin Maria von Medici, Ludwig XIII. und Concini.....	113
4. Richelieu und die Versammlung der Generalstände 1614/15.....	146
5. Richelieus Eintritt in die Politik und sein Wirken als Staatssekretär 1616/17 ..	167
6. Der „Majestätsakt“ (24. April 1617) Ludwigs XIII. gegen Concini und die Folgen.....	203
7. Richelieu als „Berater“ der exilierten Königin-Mutter.....	225
8. Vom „Frieden von Angoulême“ (1619) bis zum Beginn des „Ministeriats“ Richelieus im Jahre 1624.....	262
III. DIE ERSTEN JAHRE DES „MINISTERIATS“ RICHELIEUS (1624-1630).....	305
1. Prinzipalminister Ludwigs XIII. – Protegé Marias von Medici.....	305
2. „Diener zweier Herren“.....	317
3. Zunehmende innen- und außenpolitische Probleme vor dem Hintergrund wachsender Spannungen zwischen Maria von Medici und Richelieu.....	369
4. Vom Vertrag von Regensburg (13. Oktober 1630) bis zur „Journée des Dupes“ (10./11. November 1630).....	482
IV. VERMÖGEN UND KLIENTEL RICHELIEUS UM 1630.....	523
1. Vermögensaufbau.....	523
2. Richelieus Klientel um 1630.....	543

V.	FRIEDEN ODER OFFENER BRUCH MIT DEM HAUS HABSBURG (1630-1632)?	566
1.	Richelieu, Ludwig XIII., Maria von Medici, Gaston von Orléans und Anna von Österreich	566
2.	Französische Außenpolitik von 1630 bis 1632: Italien, Lothringen, Schweden, Kaiser und Reich	602
VI.	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, PROPAGANDA UND MÄZENATENTUM RICHELIEUS	677
1.	Öffentlichkeitsarbeit und Propaganda	677
2.	Richelieu als Mäzen und Förderer der Künste	699
VII.	FRANKREICH AUF DEM WEGE ZUM OFFENEN KRIEG GEGEN DAS HAUS HABSBURG (1632-1635)	715
1.	Richelieus und Ludwigs XIII. Politik nach dem Tod Gustavs II. Adolf (1632/1633)	717
2.	Die Lage in den Konfliktregionen und in den französischen Einflußsphären spitzt sich immer mehr zu Ungunsten Frankreichs zu: Die Kriegserklärung Ludwigs XIII. gegen Spanien im Mai 1635	769
VIII.	ORDNUNG UND REFORMEN IM INNERN, GEHORSAM UND STAATSRÄSON	819
1.	Ordnung und Reformen im Innern	821
2.	Gehorsam und Staatsräson	831
IX.	KRIEG UND DIPLOMATIE (1635-1642)	842
1.	Militärische Rückschläge, innere Probleme und diplomatische Aktivitäten (1635-1638)	843
2.	Vom nicht zustande gekommenen Kölner Kongreß bis zur letzten sehr gefährlichen Verschwörung gegen Richelieu (1641/1642)	916
X.	DIE LETZTEN WOCHEN IM LEBEN RICHELIEUS	997
1.	Richelieus Agieren im Zeichen von Entfremdung des Königs und stark zunehmender gesundheitlicher Probleme bis zu seinem Tod am 4. Dezember 1642	997
2.	Richelieus Testament und Nachlaß	1004
	EPILOG	1008
	BILDTEIL	1019
	LITERATURVERZEICHNIS	1026
	ABBILDUNGSNACHWEIS	1058
	PERSONENREGISTER	1059